

# Baubericht Psycho- Cat

## Baubericht Psycho- Cat

Â

Baubericht Psycho Cat

Der Psycho- Cat wurde nach langen hin und her ausgewählt, da er ohne große Umbau und Tuningsmaßnahmen einsetzbar ist. Auch bei der Motorisierung kann von einem Blechmotor der 700er Klasse bis hin zum absolut scharfen BL gefahren werden. Bei den Zellen verhält sich das eben so, von 12 bis 20 Zellen können in die Psycho- Cat gepackt werden. So nun aber zum Baubericht ...

### **1. Anbringen des Strut´s**

Dazu haben wir den Heckspiegel mit Klebeband versehen, um besser darauf zeichnen zu können. Nun wurden die Mittellinien eingezeichnet. Wir haben uns für folgende Maße entschieden: 4 mm nach rechts außen Mitte und die Welle 1mm unter die Laufflächen.

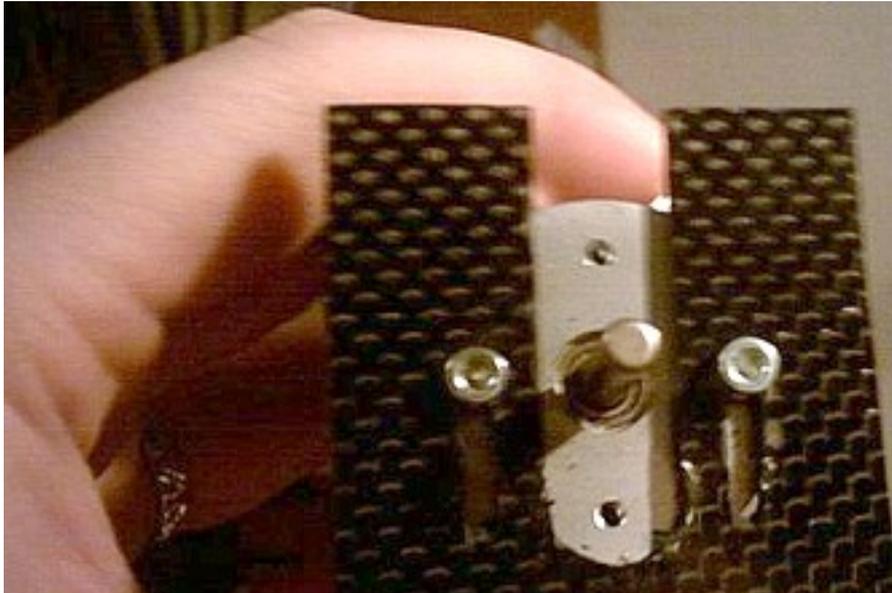
Danach wurde mittels Abpausen der Befestigungsfläche der Strutaufnahme die Bohrungen festgelegt, sowie die Durchführung der Ruderanlenkung und des Notas. Den Wassereinlass für die Kühlung habe ich in die linke Lauffläche gleich mit eingeklebt.



Jetzt nur noch den Strut im rechten Winkel montieren. Zur Befestigung des Strut´s wurde noch ein CFK- Platte gefräst in der auch die die Rudergestänge Durchführung gehalten wird.

### **2. Motorträger**

Wie auch schon bei meiner Micro Maritimo, wurde dieser aus CFK gefräst. Die Motorposition habe ich anhand des Hutzen's (Deutsch = Ausbeulung) am Deckel festgelegt.



### **3. Wellenposition**

Hierzu wurde der Motor provisorisch auf die ermittelte Position gebracht und ein Abstand zum Welleneintritt festgelegt. Dazu wurde die Länge der Motorwelle mit Kupplung berücksichtigt. Danach wurde die Durchführung in den Rumpf gefräst.



Jetzt kann der Motorträger fertig gestellt werden.



Zum Kleben nehme ich Sekundenkleber, wenn alles nach Abschluss fertig ist, wird dann mit CFK -Rovings die Festigkeit hergestellt.

#### **4. Lenkservo**

Hier wollte ich mal was ausprobieren und fräste mir eine CFK-Platte, die ich auf den Tunnelboden klebte. Danach habe ich mit Einschlagmuttern, die ich mit Sekundenkleber befestigt hatte, eine Verschraubungsmöglichkeit geschaffen, bei der das Servo nur mit 4 Schrauben am Rumpf gehalten wird. Als alles passte, hatte ich eine CFK/AFK Matte darüber gelegt.



Die Steifheit, die das Servo damit hat, ist echt beeindruckend - absolut empfehlenswert. Es sollte nur auf die Größe der CFK-Platte geachtet werden, da der Tunnel keine hohe Festigkeit bietet.

#### **5. Montage**

Nachdem alles getrocknet ist, montiere ich die Komponenten. So fertig ...



Jetzt geht's ab an den See und da wurde die Katze mal losgelassen. Bei der Erstfahrt lagen wir schon bei einem Topspeed von 70 – 80 Km/h. **Fazit:** Das hier vorgestellte Modell ist absolut empfehlenswert. Die Fertigungszeit ist sehr kurz und der Fahrspaß umso länger. Ohne jegliche Änderungen am U-Schiff erreicht man Höchstgeschwindigkeiten, bei denen das Boot absolut kontrollierbar bleibt. Auch die Fertigung ist erstklassig. Das Boot ist vom Hersteller in der Grundversion schon mit CFK/AFK in den Laufflächen und am Tunnel verstärkt. Ich denke, dass mit diesem Modell eine sehr große Bandbreite der möglichen Antriebe abgedeckt ist. Was will man als Hobbyfahrer oder Funpilot mehr? Auch für die Klasse HS14 oder Hydro-3 ist dieses Boot immer noch ein guter Einstieg.

**Herstellerlink:** <http://www.modelltechnik-schnippkoweit.de>

**Technische Daten:** Länge ca. 60 cm Breite ca. 23 cm Leergewicht 500 bis 600 Gramm ca. Strutruderwellenanlage: 3,2mmBB Motor: Viper Blackrace 600 mit 2370U/V Regler: Kontronik Jazz 80-6-18 Servo: Hitec Digi 5645MG Akkus: 16 Zellen 3300mAh GP

**Bild-Impressionen:**





Â Alle BilderÂ und GrafikenÂ unterliegen dem UrheberrechtÂ ©Â Roman  
GrafÂ 2007

(c) by 'RC Line Redaktion'  
URL : <http://www.rcline.de>